

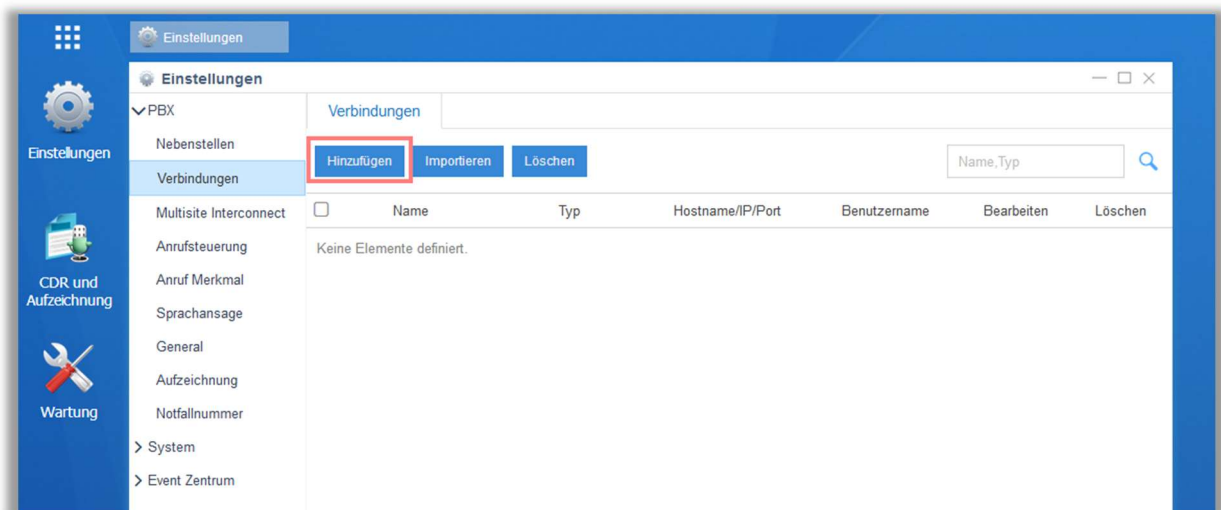
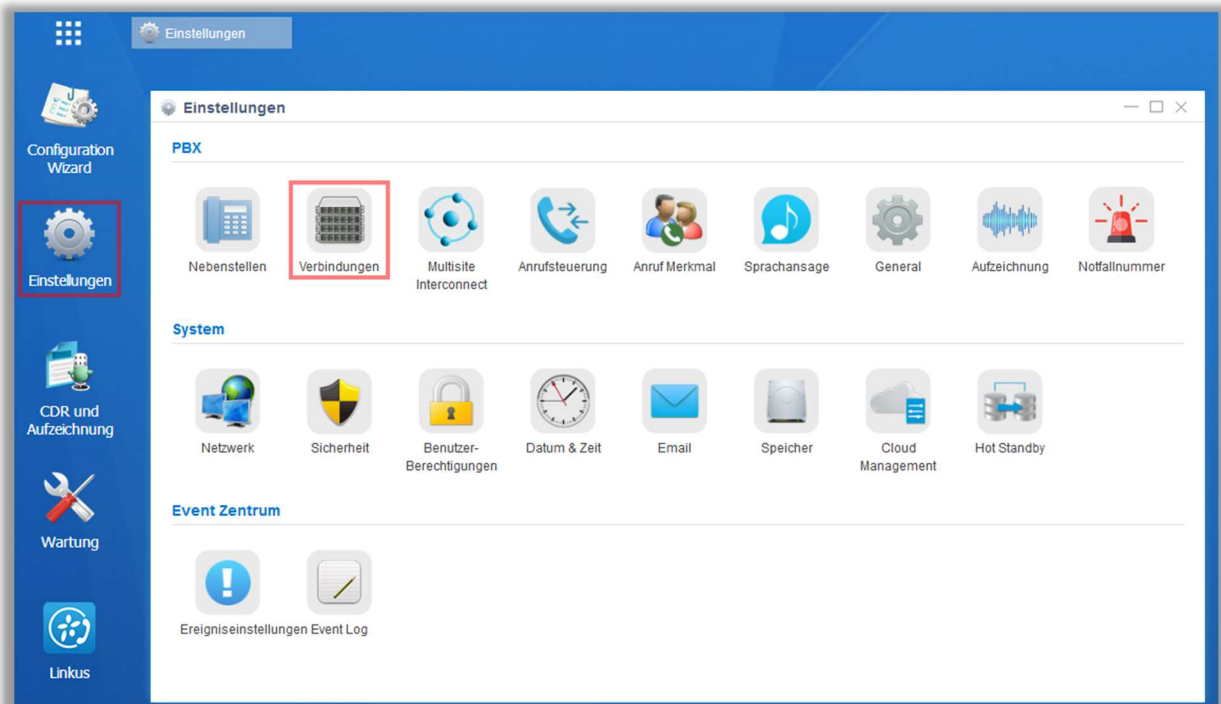
## Testprotokoll Zertifizierung

Netzanbieter/Produkt: Telecom Lichtenstein Convoip Trunk  
 Anlage: Yeastar S-Serie  
 Version/Firmware: 30.10.0.75  
 Testdatum: 29.07.2019 / OC

<b>Registrierung</b>	
SIP Registrierung	Ok
<b>Gehende und kommende Anrufe</b>	
Ausgehender Anruf	Ok
Eingehender Anruf	Ok
Zuordnung der Zentralen-Rufnummer zu Rufgruppen eingehend	Ok
Zuordnung der Durchwahl-Rufnummern zu Nebenstellen eingehend	Ok
Übermittlung der Zentralen-Rufnummer ausgehend	Ok
Übermittlung der Durchwahl-Rufnummer ausgehend	Ok
Übermittlung der Rufnummer eingehend	Ok
Rufnummernunterdrückung als Anlagenfunktion	Ok
<b>CLIP mit CLIP no Screening/Special Arrangement</b>	
Anzeige fremder Rufnummer als DOD bei ausgehenden Gesprächen	Ok
Anzeige Anrufer-Rufnummer bei Rufumleitung	Ok
Anzeige Anrufer-Rufnummer bei parallelem Klingeln	Ok
Anzeige Anrufer-Rufnummer bei Blind-Transfer	Ok
<b>DTMF</b>	
DTMF bei ausgehendem Anruf	Ok
DTMF bei eingehendem Anruf	Ok
<b>Verhalten im Verbindungsaufbau</b>	
A weist ab	Ok
A antwortet nicht	Ok
A ist besetzt	Ok
A hat DND aktiviert	Ok
B weist ab	Ok
B antwortet nicht	Ok
B ist besetzt	Ok
B hat DND aktiviert	Ok
<b>Verhalten im bestehenden Gespräch</b>	
A legt auf	Ok
B legt auf	Ok
A setzt B auf Hold und holt zurück	Ok
B setzt A auf Hold und holt zurück	Ok
Anruf vermitteln intern	Ok
Anruf vermitteln extern	Ok
3er Konferenz intern	Ok
3er Konferenz extern	Ok

## Einrichtung des SIP-Trunks

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der Yeastar IP-PBX links oben das Icon „**Einstellungen**“. Drücken Sie das Icon „**Verbindungen**“ und legen sie über "**Hinzufügen**" eine neue Verbindung an.



**Die benötigten SIP-Credentials erhalten Sie von Telecom Lichtenstein**

Name:	Frei wählbar
Trunk Typ:	VoIP Trunk
Protokoll:	SIP
Hostname/IP:	SIP-Server Telecom FL
Port:	5083
Domain:	SIP-Server Telecom FL
Benutzername:	SIP-Benutzername Telecom FL
Anmelde-name:	SIP-Benutzername Telecom FL
Passwort	Passwort Telecom FL

**Hier die empfohlenen Codecs G711a und G711u einstellen:**

Folgende Einstellungen sollten bei „Fortgeschritten“ eingestellt werden:

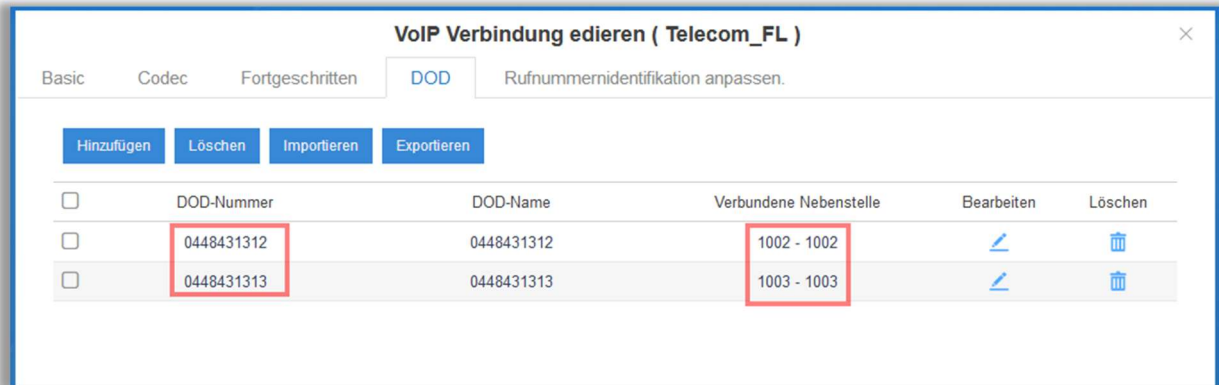
The screenshot shows the 'VoIP Verbindung hinzufügen' (Add VoIP Connection) configuration window, with the 'Fortgeschritten' (Advanced) tab selected. The window is divided into several sections:

- VoIP Einstellungen:** Includes checkboxes for 'Qualifizieren' (checked), 'SRTP aktivieren', 'T.38 Support', and 'User Phone'. A 'DTMF Mode' dropdown is set to 'RFC4733', and there is an unchecked checkbox for 'Senden der privaten ID'.
- DID Settings:** Includes a 'DID Nummer' input field, a 'DNIS Name' input field with a '+' icon, and a 'DID erhalten von' dropdown set to 'An'.
- Inbound Parameters:** Includes 'Anruferidentifizierung erhalten von' dropdown set to 'Von'.
- Outbound Parameters:** Includes 'Remote Party ID' and 'Diversion' dropdowns, both set to 'None', and 'P Asserted Identity' dropdown set to 'None'.
- Transfer Parameters:** Includes 'From' dropdown set to 'The Originator Caller', 'Remote Party ID' dropdown set to 'None', and 'P Asserted Identity' dropdown set to 'None'.
- Andere Einstellungen:** Includes 'Maximale Kanäle' dropdown set to 'Unbegrenzt' and 'Bereich' input field.

At the bottom right, there are two buttons: 'Speichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel).

Um die ankommende Rufnummer bei einer Anrufweitschaltung CFU/CFB/CFNA oder beim Vermitteln auf das Vermittlungsziel zu übermitteln, muss der Dienst „**Clip no Screening**“ von Telecom FL aktiviert werden.

Bei den DOD Einstellungen wird die zu übertragende Rufnummer definiert:

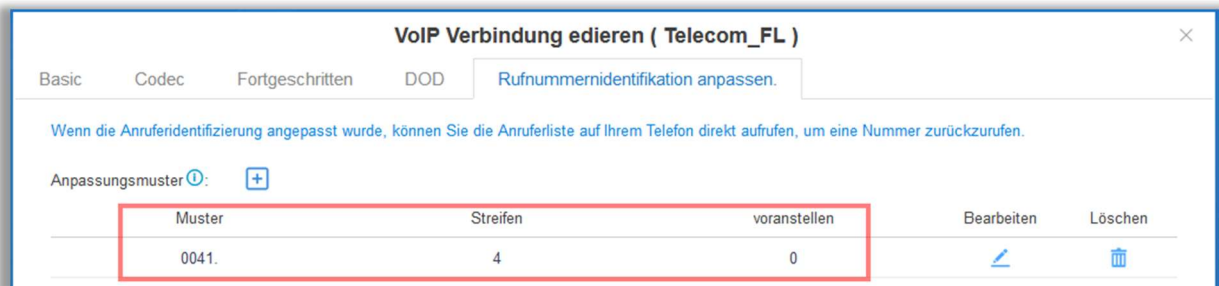


DOD Einstellung:

Hier wird festgelegt, welche Rufnummern die einzelnen Nebenstellen **ausgehend** melden.

Im abgebildeten Beispiel wird der Nebenstelle 1002 die Durchwahlnummer 0448431312 und der Nebenstelle 1003 die Durchwahlnummer 0448431313 zugeordnet.

Bei der Rufnummeridentifikation anpassen kann die angezeigte Rufnummer der ankommenden Anrufe angepasst werden.



Telecom FL sendet die Rufnummer im internationalen Format ( 0041..). Hier kann die gemeldete Rufnummer im nationalen Format geändert werden. Also statt 0041448431313 wird dann 0448431313 an den Engeräten angezeigt.

Über das Hauptmenü "PBX Monitor" kann nun der Status der Verbindung überprüft werden.



## Abgehende Route einrichten

Damit die Nebenstellen auch ausgehende Verbindungen nutzen können, muss dafür eine abgehende Route eingerichtet werden.

Wählen Sie hierzu die Schaltfläche **Einstellung** ➔ **PBX** ➔ **Anrufsteuerung** ➔ **Ausgehende Routen** und klicken auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.

The screenshot shows the configuration interface for outgoing routes. Key elements include:

- Routenname:** Routeout
- Wählmuster:** A field containing a period "." is highlighted with a red box.
- Mitglied Trunks:** A list with one item, "Telecom\_FL (SIP-Register)", highlighted with a red box.
- Mitglied Nebenanschlüsse:** A list of numbers (1002-1002, 1003-1003, 1001-1001, 1004-1004, 1000-1000) with "1000 - 1000" highlighted by a red box.
- Buttons:** "Speichern" and "Abbrechen" at the bottom.

Routenname:	Frei wählbar
Wählmuster:	Hier wird das Wählmuster für die abgehenden Verbindungen eingetragen.  Im abgebildeten Beispiel wurde als Wählmuster "." eingetragen, damit können alle ausgehenden Verbindungen ohne Einschränkung benutzt werden.
Mitglied Trunks:	Wählen Sie hier den angelegten SIP-Trunk aus.
Mitglieder Anschlüsse:	Wählen sie hier alle Nebenstellen aus, welche ausgehende Verbindungen über diesen Anschluss führen sollen.

## Eingehende Routen einrichten

Für eingehende Verbindungen muss nun festgelegt werden, welche Endgeräte bei welchen Rufnummern des Anschlusses klingeln sollen.

Wählen Sie zum Einrichten der eingehenden Routen die Schaltfläche **Einstellungen** ➔ **PBX** ➔ **Anrufsteuerung** ➔ **Eingehende Routen** und klicken auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.

Hier ein Beispiel für die Rufnummer 0448431313 auf die Sammelgruppe:

Routenname:	Frei wählbar
DID Muster:	Hier wird die ankommende Rufnummer im Format 0041xxxxxxxxx eingetragen, für welche diese Route gelten soll.
Mitglied Trunks:	Hier den angelegten Trunk auswählen.
Ziel:	Hier kann ausgewählt werden, ob das Ziel eine einzelne Nebenstelle, eine Rufgruppe, ein Anrufbeantworter, eine Warteschlange oder ein Sprachauswahlsystem (IVR) sein soll. Daneben kann dann das Ziel definiert werden. In diesem Beispiel sollen die Anrufe auf der angelegten Rufgruppe „Sammelgruppe“ klingeln.